

TSG Pfaffenwiesbach - SV Seulberg 2:0 (0:0):

Punktspieldebüt im Trikot der TSG für den heute fehlerfrei gebliebenen Neuzugang Kai Merkel im Tor der Gastgeber. Auch der neue Trainer Thomas Kühn stand am ersten Punktspiel gegen den Aufsteiger aus der A-Klasse SV Seulberg zum ersten mal für die Mannschaft aus Pfaffenwiesbach an der Linie. Die Mannen um den neugewählten Mannschaftskapitän Simon Bartsch hatten sich im Vorfeld viel vorgenommen und waren von Beginn an die spielbestimmende Mannschaft. Erste Torchancen konnte der gut aufgelegte Schlußmann der Seulberger vereiteln, so dass es nach 45 Minuten torlos in die Halbzeit ging. Ab der 55. Minute nahm das Spiel an Fahrt auf, Julien Tusch scheiterte an SVS-Keeper Konstantin Bernhardt, der danach noch zwei Mal glänzend gegen Lars Röske parieren konnte (65., 68.). In der 69. Minute war dann der Bann gebrochen, denn nach einer Ecke von Tusch segelte der Ball von einem Seulberger Abwehrbein direkt zum verdienten 1:0 in die Maschen. Alles klar machte neun Minuten später Röske, der Bernhardt mit einem kurriosem Kullerball aus 15 Metern zum 2:0 Endstand bezwang.

„Ein verdienter Sieg meiner Mannschaft. Vor allem im ersten Durchgang waren wir klar überlegen. Während des gesamten Spiels hat Seulberg eigentlich nur zwei Mal auf unser Tor geschossen und das waren bessere Rückgaben“, zeigte sich Fußballfachmann und TSG-Pressesprecher Jörg Fruzinsky zufrieden nach der Partie.

TSG Pfaffenwiesbach: Merkel; Eisenbarth, Kandler, Schiffli, Tusch (73. Berg), Koroma (82. Rodrigues-Vital), Hoflender, Bartsch, Fei, Bankunye, Röske (83. Dröser).